

**Begründung:**

Für den Ausbau des Radweges Glarum stehen im Haushalt des Jahres 2011 276.000,00 € bereit. Zwischenzeitlich wurde in Abstimmung mit den Anliegern und der Niedersächsischen Straßenbauverwaltung eine Entwurfsplanung auf der Grundlage einer hierzu angefertigten Bestandsvermessung aufgestellt.

Die Abstimmung mit den Anliegern hinsichtlich des benötigten Grunderwerbs ist durchweg positiv verlaufen. Die Einzelheiten wurden in schriftlichen Vereinbarungen festgehalten, die zum Großteil bereits unterzeichnet vorliegen.

Für die mit der Straßenbauverwaltung abzuschließende Vereinbarung und den angestrebten Planverzicht der Planfeststellungsbehörde auf ein Planfeststellungsverfahren waren weitere Abstimmungen mit der Unteren Naturschutzbehörde, der Unteren Wasserbehörde, der Straßenverkehrsbehörde, der Verkehrspolizei und sämtlichen Versorgungsträgern vorzunehmen. In der Vorabstimmung haben sich bisher keine besonderen Bedenken ergeben, jedoch sind die schriftlichen Stellungnahmen und deren Bewertung durch die Planfeststellungsbehörde noch abzuwarten. Weiterhin ist ein so genanntes „Sicherheitsaudit“ durch einen externen Sachverständigen durchzuführen. Sofern bis ca. Ende Mai 2011 sämtliche Verfahren positiv abgeschlossen werden, seitens der Planfeststellungsbehörde der mögliche Planverzicht festgestellt und die Vereinbarung seitens der NLStbV Aurich erstellt wird, ist eine Ausschreibung der Maßnahme im Juni und, sofern entsprechende Angebote eingereicht werden, eine Durchführung während der Sommerferien möglich.

Die Ausbauplanung und die bis zur Sitzung vorliegenden Ergebnisse der Abstimmungsverfahren etc. werden in der Sitzung erläutert.